



Information der Gemeinde Mitterdorf a. d. Raab

BLACKOUT

VORSORGE

Was tun, wenn der Strom ausfällt?

Ein Blackout ist ein über mehrere Tage andauernder europaweiter Stromausfall
Mitterdorf a. d. Raab bereitet sich vor -
bereiten auch Sie sich vor...

... damit ein Blackout für uns
kein/e Bedrängnis/Notlage wird.

Informationen
und Tipps zur
Blackout-
Vorsorge

Für den Notfall
griffbereit halten!



EINLEITUNG

Was ein Blackout bedeutet, kann niemand so genau sagen. Vielleicht ist der Strom nach zwei Tagen wieder da und alles läuft wie gewohnt, vielleicht müssen wir uns darauf einstellen, dass notwendige Infrastruktur für einen längeren Zeitraum nicht oder nur sehr eingeschränkt zur Verfügung steht.

Jedenfalls sollten wir in der Lage sein, solch eine Krise in der Gemeinde gemeinsam zu meistern.

Dazu gehört zum einen, dass sich die Gemeinde Mitterdorf a. d. Raab

vorbereitet. Das betrifft die Einrichtung eines Krisenstabs, die Mithilfe der Feuerwehr, Ärzte, Gemeindegemitarbeiter und sehr vieler mehr, die dazu beitragen, die medizinische und elektrische Versorgung, die Wasser- und Abwasserfunktionalität, sowie die notwendige Infrastruktur für Einsatzkräfte etc. aufrechtzuerhalten.

Eine wesentliche Voraussetzung, um durch ein Blackout kommen zu können, ist die persönliche Vorsorge.



Bürgermeister Thomas Derler

UND PLÖTZLICH GEHT NICHTS MEHR!

Bitte stellen Sie sich nur ein paar Minuten lang vor, was es für Sie bedeutet, wenn all diese Dinge von einer Minute auf die andere nicht mehr verfügbar sind:



kein Licht



kein Einkauf



kein Telefon, kein Handy



keine Tankstelle



kein TV, kein Radio, kein Internet



keine Rettung, keine Medikamente



kein E-Herd, keine Kaffeemaschine



keine öffentlichen Verkehrsmittel



kein Kühlschrank, keine Tiefkühlung



kein Bankomat



keine Heizung



kein Wasser,
keine Abwasserentsorgung



WORAN ERKENNE ICH EIN BLACKOUT?



FI-Schalter und Sicherungen im Sicherungskasten überprüfen.

Kein Strom auch in der Umgebung/Nachbarschaft.

Handy- und/oder Festnetz sind ausgefallen.

KEINE Notrufnummern anrufen, wenn nicht wirklich ein Notfall vorliegt! Man könnte lebenswichtige Notrufe blockieren!

Nur wenige Radiosender senden noch. **Batterie-, Auto- oder Handy-Radio** z.B. auf Ö3 einstellen, um Informationen zu erhalten.

WAS MACHE ICH BEI EINEM BLACKOUT?

Informieren Sie alle Haushaltsmitglieder über den Stromausfall. Ob es ein Blackout ist, ist vorerst noch nicht klar - dies wird über Radio kommuniziert. Nehmen Sie einen normalen Stromausfall als Test.

Schalten Sie alle Geräte aus, die gerade in Verwendung sind (Bügel-eisen, Herd, Waschmaschine etc.), damit beim Wiederkommen des Stroms nichts passiert (z.B. Brandgefahr). **Stecken Sie bei allen elektronischen Geräten das Netzkabel aus** (Fernseher, Computer etc.) damit es beim Wiederanlauf zu keinen Gerätedefekten kommt.

Schalten Sie ein Licht ein, damit Sie merken, wenn der Strom wieder da ist.

Stellen Sie ihr Radio (Autoradio) jede volle Stunde auf einen ORF-Sender ein. Empfohlen wird Ö3 (Frequenzen: Radio Ö3 89,2, Radio Stmk. 95,4). Hier wird u.a. mitgeteilt, wenn es sich um einen Blackout handelt.

Überprüfen Sie die Wasservorräte Bitte sparsam mit Wasser umgehen! Vor allem für den Fall, dass Sie an einer privaten Quelle angeschlossen sind.

Überprüfen bzw. legen Sie ihre Notfallausrüstung bereit (Notbeleuchtung, Wärmequellen, Notkochstellen, Notfallrucksack etc.) möglichst solange es hell ist.

Überprüfen Sie den Zustand des Tiefkühlschranks und halten Sie Gefäße und Tücher für den Abtauprozess bereit (Tiefkühler so selten wie möglich öffnen) und verbrauchen Sie ihre verderblichen Lebensmittel zuerst.

Überprüfen Sie den Medikamentenstand, um rechtzeitig lebensnotwendige Medikamente organisieren oder kühlen zu können (z.B. Insulin).

Organisieren Sie, wenn nötig eine **Familienzusammenführung**.

Wichtig: **Telefon und Handy funktionieren bei einem Blackout voraussichtlich nur ca. 10 Minuten. Eventuelle Treffpunkte müssen vorher geklärt sein.**

Überlegen Sie, ob es aktuell **pflegebedürftige oder kranke Personen** in der Nachbarschaft gibt, um nachbarschaftliche Hilfe organisieren zu können. Kontrollieren Sie einen eventuellen **Lift** im Haus -notfalls Einsatzzentrale verständigen. Halten Sie mit der **Nachbarschaft** die Kommunikation aufrecht.

Bleiben Sie zu Hause bzw. in der Nachbarschaft (wenn Sie nicht zum Einsatzteam oder zu den vordefinierten oder angeforderten Helfern gehören) und unternehmen Sie nur dringende Fahrten - sparsam mit Treibstoff umgehen. Betankt werden nur Einsatzfahrzeuge.





CHECKLISTE BLACKOUT

Diese Checkliste richtet sich an Privatpersonen. Landwirte und Unternehmen haben mitunter ganz andere Herausforderungen und sollten speziell vorsorgen.

Essensversorgung für ca. 14 Tage pro Person. Länger haltende Nahrung, die Sie regelmäßig verbrauchen

- **Trinkwasser für ca. 10 Tage,** 2-3 Liter pro Person, pro Tag
- **Taschenlampe (+ Ersatzbatterien), Stirnlampe, Solarlampe ...**
Achtung Brandgefahr bei Kerzen und Zündhölzern!
- **Radio mit Batterien, Solar, Kurbel und Ersatzbatterien**

- **Erste-Hilfe-Set und persönliche Medikamente, Erste Hilfe-Kurs, Feuerlöscher**
- **Hygieneartikel**
z.B. Notfall-Toilettenbeutel
- **Kanister** zum Transport von Wasser
- **Bargeld** in kleinen Scheinen bzw. Münzen
- **Stromlose Heizmöglichkeit, Decken, Schlafsäcke ...**
Achtung bei stromabhängigen Öfen
- **Stromlose Kochmöglichkeit, Kaffeefilter**
z.B. Tischherd, Fonduekocher, Grill, Gaskocher, Brennpaste, Gaskartuschen, Grillkohle etc.

- **Starke Müllsäcke, Klebebänder, Kabelbinder** z.B. zur Entsorgung evtl. verdorbener Nahrungsmittel
- **Treibstoffkanister** mit Reserve Benzin/Diesel
- **Notstromversorgung**
Tests notwendig! Auf passende Kabel, Stecker und Treibstoffvorrat achten.
- **Photovoltaik-Anlagen auf Inselfähigkeit prüfen**
- **Tierversorgung**
(Futter für ca. 14 Tage)
- **Stromlose Freizeitbeschäftigung**
(Spiele, Bücher, Karten, Blöcke, Stifte, Musikinstrumente ...)

BLACKOUT-PAKET



1x Radio MUSE
batteriebetrieben, tragbar,
Teleskopantenne

1x Taschenlampe
leistungsstark, kompakt

10x Batterie VARTA 4906
für Taschenlampe

4x Batterie VARTA 4914
für Radio

SETPREIS
€ 54,99

Solange der Vorrat reicht.

 **RED ZAC**
Sound & Vision



KUNSTHAUS WEIZ

HAUSHALT · MULTIMEDIA · TV · HANDY
Weiz · Hartberg · soundundvision.at



SAMMELPUNKTE

Die Gemeinde Mitterdorf an der Raab hat für den Blackout – Fall **12 Sammelpunkte** vorbereitet. **Diese dienen der Bevölkerung als Informationsdrehscheibe mit der Einsatzzentrale. Eine Versorgung der Lebensmittel ist nicht vorgesehen.**

Möchten Sie uns mit Ihrem persönlichen Einsatz unterstützen, melden Sie sich gerne im Gemeindeamt.

DIE SAMMELPUNKTE SIND

Mitterdorf a.d. Raab	Schulhof	Radling	Feuerwehrhaus
Hohenkogel	Strohmeier Gernot	Oberdorf	ehemals Dorfstüberl
Karberg	Weingut Deutsch	Pichl a. d. Raab	Dorfplatz Sauer Kreuz
Rosenberg	Obstbau Mauthner	Obergreith	Weizer Schafbauern
Untergreith	Buschenschank Gansrieglhof	Dörfl /Nord	Beim Bildstock
Dörfl	Kapelle Bergl	Dörfl/Haselbach	Obstbau Taucher

Notstrom Einfamilienhaus

Mit einem Notstromaggregat machen Sie Ihr Haus unabhängig!

- Mit Notstrom bzw. einem Notstromaggregat können Sie die komplette Stromversorgung sicherstellen.
- Sie brauchen dann weder Kerzen noch Taschenlampe.
- Auch können Sie Ihre elektrischen Geräte wie Kühlschrank Heizung und Lichter nach wie vor normal weiterverwenden.

Bei der Anschaffung sollten Sie jedoch darauf achten, dass Sie ein Qualitätsprodukt erwerben. Der Grund ist, dass günstigere Hersteller oftmals Komponenten einer geringwertigen Qualität nutzen, welche Schäden verursachen können. **!! Wir finden für sie die beste Lösung !!**

ELEKTROTECHNIK
PIEBER

 **0676-70 41 300**

www.elektrotechnik-pieber.at



Ihr
persönlicher
Elektriker



MASSNAHMEN IN DER FAMILIE / ZUHAUSE

Gibt es eine **private Hebeanlage** für die Kanalisation? Eventuell vorhandene **Rückstauklappen** überprüfen.

bleibt zu **Hause bzw. in seinem Wohnumfeld**. Unnötige Fahrten vermeiden, Treibstoff sparen.

Möglicherweise brauchen auch andere Haustiere nun eine besondere Betreuung.

Aufenthalt: Wer nicht für wichtige Aufgaben (Infrastruktur, Einsatzorganisationen etc.) benötigt wird,

Haustiere/Aquarium: Dafür sorgen, dass die Wärme- bzw. Sauerstoffzufuhr auch weiterhin sichergestellt ist.

Sie sollten wissen, wo die nächstgelegenen Sammelpunkte sind.

NACH DEM BLACKOUT - DER STROM FLIESST WIEDER

- **bleiben Sie weiter zu Hause** und beachten Sie die behördlichen Anweisungen.
- Es wird noch einige Zeit dauern, bis die Stromversorgung wieder **stabil** funktioniert.
- **Vermeiden Sie Telefonate**, die nicht dringend notwendig sind bzw. halten Sie sich kurz oder verwenden Sie SMS.
- **Stromschwankungen** beim Netzaufbau können zu schwerwiegenden Beschädigungen bei IT-Systemen und elektronischen Geräten führen. Warten Sie so lange wie möglich mit dem Wiederhochfahren.
- Überprüfen Sie, ob die zuletzt eingeschalteten Geräte tatsächlich ausgeschaltet sind (Brandgefahr).
- Bitte gehen Sie weiterhin mit Ressourcen (Wasser, Treibstoff etc.) sparsam um.
- Nachbarschaftshilfe ist weiter wichtig.
- Auch wenn der Strom wieder da ist, dauert es mitunter Tage bis die Infrastruktur (Handy, E-Mail, Kaufhäuser etc.) wieder einigermaßen funktioniert.

SIRENENSIGNALE BEI KATASTROPHEN UND KRISEN

WARNUNG

Ein **3-minütiger gleichbleibender Dauerton** weist auf bevorstehende Gefahrensituation oder Katastrophe hin. (Gefahrensituation für die Bevölkerung)



Rundfunkgerät einschalten (ORF/Ö3), Anweisungen abwarten

ALARM

Ein **auf- und abschwelliger Heulton** von mind. **1 Minute Dauer**: Die Gefahr steht unmittelbar bevor!



Geschützten Raum, Schutzraum oder Keller aufsuchen. Rundfunkgerät einschalten.

ENTWARNUNG

Ein **1-minütiger gleichbleibender Dauerton**: Ende der Gefahrensituation!



Gefahrensituation zu Ende

FEUERWEHREINSATZ

Sirensignal 3 x 15 Sekunden



Feuerwehr	122	Euronotruf	112	Gesundheitsnummer	1450
Polizei	133	Bergrettung	140	Vergiftungsnotruf	01/406 43 43
Rettung	144	Landeswarnzentrale	130		



NOTRUF-NUMMERN